

# QuickSilver Newsletter

## ARROWS

AMERICAN FOOTBALL

Nr. 11



Saisson 2004

---

## **Der Vorstand informiert:**

(kk) Die nächste Saison beginnt bereits jetzt

Im Fußballbereich beginnt bereits jetzt die Vorbereitung auf die Saison 2005 und die Cheerleader befinden sich in der heißen Vorbereitungsphase zur baden-württembergischen Meisterschaft.

Das bedeutet nicht nur viel Arbeit für die einzelnen Coaches, sondern auch viel Engagement vom Vorstand. Jeder hat hierzu sein Scherflein beizutragen um am Ende auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken zu können.

Im Football war die Saison bei den Herren sicherlich überaus erfolgreich. Wer hätte zu Saisonbeginn schon mit Platz 2 gerechnet? Und wer hätte mit der damit verbundenen Play-off-Teilnahme geliebäugelt? Und wer hätte erwartet, dass es in den Play-offs auch noch knapp zugehen würde?

Ich glaube hier wird keiner einfach die Hand heben können und sagen: „Ich, ich hab das gewusst!“ Auch wenn bereits nach dem Aufstieg als längerfristiges Ziel der Aufstieg in die 2. Bundesliga ausgerufen wurde, hat damit doch keiner bereits in der Aufstiegssaison gerechnet.

Als Vorstand, Trainer und Spieler stand man sogar vor der Entscheidung, ob man an den Play-offs überhaupt teilnehmen sollte. Schließlich ist es ein großer Sprung aus der Oberliga in die 2. Bundesliga. Aber es bedurfte kaum Überzeugungsarbeit, um zumindest den Versuch zu wagen. Fast wäre aus dem Versuch sogar die Realität geworden. Am Ende fehlte ein einziger Touchdown, um die kühnsten Träume wahr werden zu lassen. Mehr dazu unter Berichte.

Mit dem Finale im Waldau-Stadion wagten die beiden Stuttgarter Fußballvereine einen besonderen Versuch. So etwas hatte es in Baden-Württemberg noch

nicht gegeben und auch in Deutschland selbst, wird ein solcher Doubleheader selten gesehen worden sein. Der SUPER-SATURDAY wurde für beide Teams zum SUCCESS-SATURDAY, konnten doch beide ihre Spiele gewinnen und viele Zuschauer für ihren Sport begeistern.

Vor allem unsere Mannschaft begeisterte mit ihrem attraktiven Passspiel die Zuschauer. Wollen wir hoffen, dass wir neue Fans gewonnen haben, die in der kommenden Saison zu uns in die Festwiese strömen.

---

## **Berichte:**

### **Stuttgarter SUPER-SATURDAY ein voller Erfolg**

(kk) *In einem nahezu einmaligen Event feierten beide Stuttgarter Teams einen Heimsieg. Während die Silver Arrows in einem attraktiven Spiel vor knapp 400 Zuschauern die Deggendorf Black Hawks mit 34:0 abschossen, setzten sich die Scorpions als Hausherren vor über 1.100 Zuschauern gegen die Saarland Hurricanes am Ende verdient mit 30:15 durch.*

Selten kommt es zu einem solchen aufeinandertreffen in einem Stadion. Am Samstag war das „neue“ GAZI-Stadion Zeuge eines solchen besonderen Events.

In einem sogenannten Doubleheader trafen zuerst die Stuttgart Silver Arrows im Kampf um den Aufstieg in die 2. Bundesliga auf die Deggendorf Black Hawks aus Bayern. Das Hinspiel hatten die Silberpfeile noch deutlich mit 0:39 verloren und entsprechend leichtfertig gingen die Gäste zu Werk. Dies wurde von den Silver Arrows gleich bestraft. Doch dem Touchdown zum 6:0 folgte eine lange punktlose Periode, die der Halbzeitpiff unterbrach.

Danach kamen die Gastgeber besser in Schwung und setzten den Verdutzten Black Hawks ein Ei nach dem anderen in die Endzone. Durch druckvolles Passspiel erreichten die Stuttgarter noch vier Mal die Endzone und begeisterten so die Zuschauer. Am Ende gewannen die Silver Arrows hoch verdient mit 34:0, doch im direkten Vergleich standen die Gäste aus Bayern besser da und dürfen nun in der kommenden Saison in der 2. Bundesliga antreten.

Einen ähnlich schwierigen Start erwischten die Footballer der Scorpions im zweiten Teil des Doubleheaders. Sie konnten im ersten Viertel lediglich ein Fieldgoal zwischen die Stangen setzen. Auch im zweiten Abschnitt wollte zuerst nicht mehr gelingen und ein weiteres Fieldgoal brachte die Punkte, ehe die Defense mit einem Safety einen Weckruf startete.

Dem 8:0 folgte ein Touchdown Drive der Scorpions, der jedoch prompt von den Gästen beantwortet wurde. Mit 14:7 ging es in die Kabinen.

Von dort kamen die Stuttgarter besser heraus und erhöhten durch zwei Touchdowns auf 30:7, ehe die Saarländer zum 30:15 Endstand verkürzen konnten.

Den am Ende über 1.100 Zuschauern wurde von beiden Teams Football zum Vorzeigen geboten. Somit verbrachten alle einen kurzweiligen Nachmittag im GAZI-Stadion.

### **Silver Arrows mit furiosem Sieg, aber Aufstieg verpasst.**

**(md) *Mit einem glänzenden 34:0 Sieg gegen die Deggendorf Black Hawks verpassten die Stuttgart Silver Arrows am Samstag im GAZI-Stadion auf der Waldau knapp den Aufstieg in die 2.***

### **Football Bundesliga. (6:0 ; 0:0 ; 15:0 ; 13:0)**

Mit einer 39:0 Niederlage aus dem Hinspiel standen sie Chancen schlecht für die Arrows, doch noch den Sprung in die 2. Bundesliga zu schaffen. So konnte die Mannschaft um Headcoach Mpaxevanidis locker aufspielen. Die 1. Saison des Aufsteigers in der Regionalliga Mitte war mit dem Erreichen der Play-offs – der Relegationsspiele - bereits ein voller Erfolg.

Die Black Hawks aus dem Bayerischen Deggendorf waren entsprechend siegesicher angereist und staunten nicht schlecht, als sich die Verteidigungslinie der Silberpfeile von Beginn an als unüberwindliche Mauer erwiesen. So wechselte das Angriffsrecht meist nach wenigen Spielzügen zu den Gastgebern. Im Gegenzug konnten die Stuttgarter bereits die erste Angriffsserie mit einem kurzen Lauf von Quarterback Andreas Kohler zum ersten Touchdown krönen. Im Anschluss jedoch tat sich der Arrows-Angriff schwer, den Ball in die gegnerische Endzone zu bringen und damit weitere Punkte auf die Anzeigetafel zu bekommen. Zudem missglückte bei einem Fieldgoalversuch der Snap und die Chance auf eine Erhöhung des Scores war vertan.

In der 2. Hälfte des Spieles fanden die Deggendorfer schließlich kein Mittel mehr gegen die Silberpfeile, die sie im Vorfeld noch abfällig als „Blechpfeile“ titulierten. In kurzer Folge konnte die Verteidigung der Arrows den Ball erobern und so die eigenen Offense auf den Platz bringen. Im 3. Viertel krönte Quarterback Andreas Kohler das engagierte Spiel mit Pässen über 32 Yards auf Manuel Lehniger und über 55 Yards auf Sergio De Pilla zu zwei weiteren Touchdowns, gefolgt von 2 Punkten erneut durch Pass

von Kohler auf De Pilla und einen Extrapunkt per Kick durch Kohler.

Im Vierten Viertel mussten die Silver Arrows mit Ihrem Angriff an der eigenen 30 Yard-Line starten. Den langen Drive führte Kohler mit einem zum Touchdown gefangenen 15-Yard-Pass auf Dewey Ross zum Erfolg. Den Extrapunkt verwandelte erneut Kohler sicher zum 28:0. Nun lag der Aufstieg doch noch in greifbarer Nähe, aber die Zeit wurde knapp für die Stuttgarter, den gerade jetzt fand der Angriff der Black Hawks besser ins Spiel und marschierte mit zeitraubendem Laufspiel bis an die Stuttgarter 7 Yard-Line. Hier war dann Endstation als Dirk Schmetzer den Ball in der eigenen Endzone abging und bis in die Mitte des Spielfeldes zurück trug. Druckvoll ging es wieder in die andere Richtung und wieder war es der junge Lehniger der einen kurzen Pass von Kohler zum 34:0 Endstand verwandelte. Zwar versuchten die Arrows mit einem Zwei-Punkt-Versuch den Abstand weiter zu verkürzen, doch ein Foulspiel pfiff den erfolgreichen Pass von Kohler auf Anton Haffner zurück.

Der erbarmungsloseste Gegner der Arrows war in dieser Phase eindeutig die Uhr. Die Deggendorf Black Hawks kamen in Ballbesitz und konnten die hauchdünne Führung aus dem Hinspiel schließlich über den Abpfiff retten.

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und erfolgreichen Pässen über 258 Yards krönen die Silver Arrows ihre erste Saison in der Regionalliga. Auch wenn die Tür zur 2. Bundesliga doch noch verschlossen blieb - ein riesiger Erfolg für die junge Mannschaft!

Nach einem großartigen Spiel fasste Linebacker Alexander Walbert die Stimmung in der Mannschaft treffend zusammen: „Nach der Hinspielpleite haben die

Arrows heute ihre Ehre wieder hergestellt!“

---

### **Jugend-Football:**

(kk) Vor dem Benefizspiel der Old Stars, wird die Jugendauswahl Baden-Württembergs im Vorbereitungsturnier auf Hessen und Bayern treffen. Mit dabei sind vier Spieler der Silver Arrows. Neben den Linebackern Dominik Dutzig, Oliver Feige und Adrijan Varga findet sich auch Marlon Kröner als Defensive Back auf dem Roster.

Damit haben es die Silver Arrows auch in diesem Jahr wieder geschafft, Spieler in die Auswahl zu bringen. Sicherlich hatte sich der Headcoach der Juniors erhofft, dass sich mehr Spieler seines Teams für die Auswahl qualifizieren, doch Verletzungen einiger Leistungsträger hat deren Chance vernichtet. Trotzdem oder gerade deswegen wird die Jugend im Moment „auf Vordermann“ gebracht. Im nächsten Jahr soll die Zahl der Auswahlspieler wieder erhöht werden und in der Meisterschaftsrunde soll um den Titel mitgespielt werden.

---

### **Cheerleading:**

(kk) Die Vorbereitungen zur Meisterschaft laufen auf Hochtouren. Wenn am Samstag, 4. Dezember, in der Rhein-Neckar-Halle in Eppelheim, bei Heidelberg, die besten Teams Baden-Württembergs aufeinandertreffen, wollen auch die Squads der Silver Arrows zeigen, was sie drauf haben.

Die Damen werden mit einem komplett neuen Team endlich wieder in der Kategorie Cheer starten. Durch die neuen Regelungen, vor allem die im Altersbereich, werden viele Jugendliche bereits bei den Damen starten. Das eröffnet den Damenteamen einige Möglichkeiten, da jugendliche Cheerleader von der



Konstitution her leichter zu heben und zu werfen sind. Andererseits schwächt dies natürlich auch den Jugendbereich, denn dort treten nun eher die Mädchen auf, die im letzten Jahr noch bei den Peewees, also der jüngsten Gruppe gestartet wären. Dort werden wir die Weiblichkeit wohl vermissen, aber nichts desto trotz sicherlich auch höchste Schwierigkeiten erwarten können.

Aufgrund der neuen Einteilung der Altersstufen werden unsere Titelverteidiger im Pee-wee-Cheer wohl nicht mehr an den Start gehen. Zu viele Mädchen mussten an die Jugend abgegeben werden. Die Herabsetzung auf nur noch bis zum 10. Jahr stellt auch die Trainer auf eine neue Probe, kommt man sich doch am Anfang eher wie ein Erzieher im Kindergarten, als ein Trainer im Cheerleading vor.

### Allgemein:

(kk) Für einen guten Zweck sollte man immer Werbung machen.

Am kommenden Sonntag treffen die Stuttgarter Old Stars im GAZI-Stadion auf der Waldau in ihrem Benefizspiel zugunsten der Polizeistiftung auf die Auswahlmannschaft der Rhein Bison Allstars. Mit dabei sind neben einigen Vereinsmitgliedern der Silver Arrows, die auf dem Spielfeld antreten werden, sicherlich auch einige Helfer aus unseren Reihen.

In den letzten Wochen haben die Old Stars kräftig auf dem Trainingsplatz der Silver Arrows trainiert und werden im

Spiel gegen die Rhein Bisons hoffentlich auf der Höhe ihres Könnens sein. Neben den Silver Arrows Mitglieder werden auch Spieler vieler anderer Teams aus Baden-Württemberg Shoulderpad und Helm überziehen um für diesen guten Zweck das Feld der Ehre zu betreten.

Mit den Herren Zimmermann, Schmetzer, Michel, Krauthan, Jess, Hulsman, Delloudis und Bögner sind die Silver

Arrows gut vertreten. Zudem sind auch einige ehemalige Spieler unter den Aktiven: Die Herren Schuhknecht, Schaffarz, Hoffmann, Gräßer und David spielten alle einmal für unsere Farben.

Kleines Detail am Rande: Andreas Bögner, Mario Hoffmann (übrigens 2. Vorsitzender bei den Old Stars) und Steffen Jess sind parallel Trainer der Herrenmannschaft der Silver Arrows.

### Termine:

03.10.2004

Jugendauswahl-3-Länder-Turnier im GAZI-Stadion ab 11.00 Uhr

03.10.2004

Stuttgarter Old Stars Benefizspiel gegen die NRW-Auswahl im GAZI-Stadion ab 16.00 Uhr

09.10.2004

German-Bowl in Braunschweig

### Impressum

Redaktion: Klaus Krauthan  
 Texte: Marc Disselhoff (md)  
 Klaus Krauthan (kk)  
 Bilder: Klaus Krauthan  
 Adresse: AFC Stuttgart  
 Silver Arrows e.V.  
 Salzburger Str. 9  
 70469 Stuttgart

e-Mail: QuickSilver@SilverArrows.de